
HUNDE-ZEITUNG

des Vereins Internationaler Hundefreunde e.V.



Ausbildung zum „Gesellschaftsfähigen Hund“

Übungsgelände: Bataverstr. 190, 41462 Neuss

www.vih-neuss.de



www.vih-neuss.de

VIH - Vereins - Rabatt

im "DAS FUTTERHAUS" Osterath

gegen Vorlage der Mitgliedskarte und eines dieser Gutscheine



* Ausgenommen sind Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Bücher und Zeitschriften.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Gutscheinen.
Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar.

40670 Meerbusch-Osterath

Rudolf-Diesel-Straße 2 · Telefon 0 21 59/5 09 59

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-18.00 Uhr



DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!

Die Grill-Saison hat begonnen!

Wenn Sie bei uns waren, können Sie von

Ihrer Einkaufsliste **ALLES** als "erledigt" abhaken.

Ob Würstchen, Kotelett, Bauchspeck, Grill-Saucen,
Brot, Kräuterbutter, Kartoffeln, Salat, Dressings...

Wir haben was Sie brauchen.



Nett ... Netter ... Nettersheim

Doppelt nett in Buderich

Am Deutschen Eck · Tel.: 02132/971264

Düsseldorfer Str. 78-80 · Tel.: 02132/73047

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 7 - 21 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Neues vom Vorstand	4
Aufschleißdienst	4
Bekanntmachung Koodinationsteam	5
Neues von den Trainern	5
Neu beim VIH?	5
Tiertafel Düsseldorf	6
Clicker und Keks	7
Perdita Seminar	8
Abstand halten!	9
Homestory: Hund mit Handicap	10
Schnitzeljagd in Erkrath	12
Gesundheit: Zecken	13
Ein Welpen zieht ein	15
ZOS - Zielobjektsuche	16
Mein Weg in die Hundeschule	18
Hundeführerschein	18
Rally Obedience	20
Ein Spaziergang zur Erholung	22
Termine 2015	23
DIY: Biothane-Leine	24
DIY: Hundepopcorn	25
Buch-Tipp	26
Rätsel / Buchstabensalat	27
Der VIH und die Trainer bieten an	28
Vorstand und Trainer des VIH	29
So findet man den VIH	30
Aufnahmeantrag	31

Annahmeschluss (Berichte und Anzeigen) für nächste Ausgabe:
15. Juni 2015



Impressum



Herausgeber, Geschäftsstelle
und Verlagsanschrift:

Angela Schrepper-Müller, Budericher Weg 18, 47807 Krefeld
Telefon: 0 21 51 - 30 05 84, Mobil: 0172 - 74 93 444

Redaktion:

Petra Brenncke, Corinna Ellerbeck, Christina Krause, Gaby Schwarze
Kontakt: vih-redaktion@mail.de

Erscheinung:

4x im Jahr

Auflage:

500 Stück

Format:

DIN A4 Hochformat

Druck:

Offset, 4c Euroskala

Inhalt:

Für gestellte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen - ebenso für die damit evtl. einzuhaltenden Bestimmungen von Urheber- und Nutzungsrechtbestimmungen. Nachdruck, Vervielfältigungen und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Artikel und Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu ändern. Für Veröffentlichung wird keine Gewähr übernommen.

Verteilung:

Kostenlose Verteilung durch den Verein Internationaler Hundefreunde e.V.
Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Neues vom Vorstand

Unsere Mitgliederversammlung

Wie sicher bekannt ist, fand am 21.03.2015 um 19:30 Uhr unsere Jahreshauptversammlung / Mitgliederversammlung statt.

Es fanden sich 49 Mitglieder unseres schönen Vereins zusammen, um über allfällige Dinge zu diskutieren und sich informieren zu lassen.

Zusammengefasst können wir Euch folgende Informationen geben:

Es gab im vergangenen Jahr mehrere große Veranstaltungen unseres Vereins, die gut gelaufen sind und uns einige neue Interessenten gebracht haben.

Unsere Leistungsgruppe erfreut sich neuer Beliebtheit, was nicht zuletzt daran liegt, dass Teilnehmer und Trainer super zusammenarbeiten und wir einige neue Trainingsvarianten etabliert haben.

Weiterhin hat es ein paar Neuerungen auf dem Platz selbst gegeben, wie z.B. der Zaun, der

unsere Geräte schützt.

Es wurde rege diskutiert, in einzelnen Fällen gestritten, neue Koordinationsteams gebildet, neue Paten gefunden und am Ende alles zur Zufriedenheit der anwesenden Mitglieder zusammengeführt.

Zum Abschluss freuen wir uns noch, euch mitzuteilen, dass unser Vorstand, nach dem Ausscheiden unseres ehemaligen Platzwartes, nun wieder aus fünf Mitgliedern besteht. Neues Vorstandsmitglied, neben den schon bekannten Personen, ist nun Eva Timm.



Das Protokoll kann gern im Büro am Platz eingesehen werden.

Nochmals herzlichen Dank für die rege Teilnahme und Beteiligung an unserer Jahreshauptversammlung.

Euer Vorstand

Aufschleißdienst



Vielleicht denken wir alle mal darüber nach.....

Ich bin nun schon seit einiger Zeit im VIH und eigentlich war es schon immer ein Thema, dass nur wenige Mitglieder Lust dazu haben (oder hatten), mit dem Aufschleißdienst, Arbeitsstunden abzuleisten. Da dieses Verhalten nun Konsequenzen haben wird (siehe Bericht zur JHV), sollten wir uns alle mal einen kleinen Ruck geben und uns fragen, warum wir diesen Dienst auch noch den Trainern und dem Vorstand überlassen.

In meinen Augen ist es übrigens eine ganz tolle Sache, so seine Arbeitsstunden abzuarbeiten:

Denn für diesen Dienst bekommst Du einen Schlüssel und kannst somit schon wesentlich früher unseren Platz nutzen. Während die erste Kanne Kaffee durchläuft, kannst Du mit deinem Hund z.B. auch mal Sachen ausprobieren, die Du schon immer mal machen wolltest.

Danach fängst Du dann an, einiges von der Liste (hängt im Haus) zu erledigen, setzt weiteren Kaffee auf und Dein Hund kann die ganze Zeit ungestört über das Vereinsgelände stöbern.

Und das Allerbeste an der ganzen Sache ist, dass alle Trainer sich wirklich auf die wichtigen Sachen konzentrieren können und davon alle Mitglieder profitieren. Denn auch Verein zu leben ist ein Geben und Nehmen.

Doch was passiert bald, wenn es mit dem Aufschleißdienst weiterhin nicht klappt?

Dann wird der Container abgeschlossen und somit verlieren wir einen großen Teil unserer bisherigen Gemütlichkeit:

Du kommst auf den Platz und hast Kaffeedurst? Tja, hätte man den mal lieber noch schnell zu Hause getrunken.....denn hier gibt es keinen mehr.

Irgendwie wirkt die Terrasse nicht wirklich einladend, alles ist schmutzig und auf dem Boden klebt man fast schon an.....und vieles mehr, was dieser Dienst beinhaltet, wird uns allen negativ aufstoßen.

Das wollen wir doch nicht und sollten noch heute darüber nachdenken, ob wir uns nicht noch schnell für den nächsten Trainingstag, zu dem wir kommen möchten, als Aufschleißdienst in den großen Kalender eintragen.

Bei weiteren Fragen dazu, wendet Euch bitte an andere Mitglieder, die Trainer oder den Vorstand.

Wichtig ist nur, dass wir alle an einem Strang ziehen.

Ich denke, das packen wir!

Bekanntmachung Koordinationsteam

Liebe Mitglieder,

zur Aufrechterhaltung eines gut organisierten Vereines, in dem auch anstehende Arbeiten reibungslos erledigt werden, damit sich sowohl Mitglieder als auch der Vorstand wohlfühlen können, wurde ein Koordinationsteam gebildet.

Als Ansprechpartner stehen Euch zur Verfügung: Mona George, Sonja Herweg, Marianne Kunzmann, Heino Pütz, Brigitte Schmitz und Jörg Timm.

Hauptsächlich dient unser Team dazu, Euch alle nicht nur auf die anstehenden Arbeiten unseres Vereines aufmerksam zu machen, sondern auch dazu, Euch zu bitten, entsprechende Arbeitsstunden zu leisten.

Hierzu setzt unser Team sich zusammen und bespricht, welche Arbeiten wie z.B. Frühjahrsputz, Aufräumarbeiten anstehen, und was dazu gehört.

Die Sicherheit der Mitglieder darf hier nicht unberücksichtigt bleiben.

Eine Liste über demnächst anfallende Arbeiten wird erarbeitet und an der Tafel veröffentlicht.

Diese Liste wird kontinuierlich bzgl. der dann anstehenden Arbeiten erneuert.

Also, in diesem Sinne, bitte meldet Euch bzw. tragt Euch in die entsprechende Liste ein, wenn Ihr Euch die damit verbundene Arbeit zutraut.

Leider wurden bisher viele Arbeitsstunden aus Unkenntnis heraus nicht geleistet. Insofern freuen wir uns, Euch jetzt mit Rat und Tat zur Seite stehen zu dürfen.

Es wäre sehr schön, wenn wir das Alle gemeinsam schaffen können.

Eure Brigitte

ANGEBOT

Der VIH macht Euch folgendes Angebot

2 Arbeitsstunden
gegen
1 x Aufschlieβdienst

ACHTUNG!!!

Dieses Angebot ist bislang befristet bis zum
31.05.2015 !!!

Werden bis zum 31.05.2015 alle Trainingstage mit
Euren Aufschlieβdiensten bestückt, wird dieses
Angebot auch gerne verlängert.
Also... Zuschlagen und Eintragen

Neu beim VIH?

Hallo,

Du bist noch ganz neu bei uns auf dem Platz?

Fühlst Dich etwas alleine gelassen und hättest gerne Kontakt zu anderen Mitgliedern?

Dann wende Dich doch einfach an die Paten des Vereines.

Sie zeigen Dir sehr gerne alles Wichtige rund um den Verein.....und schon bist Du mittendrin.

Bei uns darfst Du Dich von Anfang an gut aufgehoben fühlen.

Wahrscheinlich bringt Dich ein Trainer zu uns, Du erkennst jeden Paten aber auch immer an dem blauen Schild, das wir sichtbar tragen



Wir freuen uns auf Dich!

Steuern? Lass ich machen.

Entspannt Steuern sparen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstelle Meerbusch
Düsseldorfer Straße 81a
40667 Meerbusch
02132 / 6733799
Termine nur nach Vereinbarung

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.
Mehr für mich.

www.vlh.de

Max und Henry besuchen die Tiertafel Düsseldorf

Wußtet Ihr schon, dass es in Düsseldorf eine Tiertafel gibt? Max und Henry haben sie für Euch besucht.



Heute durften Max und ich zusammen mit unseren Frauchen Gaby und Corinna die Tiertafel in Düsseldorf besuchen. Es gibt nämlich viele Hunde, Katzen und Nager, deren Menschen nicht genügend Geld haben, um ihre Tiere zu halten. Damit Rentner, Hartz 4 Empfänger und andere mit geringem Einkommen sich nicht von ihren geliebten Vierbeinern oder gefiederten Freunden trennen müssen, unterstützt die Tiertafel Düsseldorf ihre Kunden mit Futter und Zubehör. Bepackt mit frisch gebackenen Keksen, Spielzeug und Co. haben wir uns dann aufgemacht, die ehrenamtlichen Mitarbeiter in ihrer Ausgabestelle auf der Bilker Allee in Düsseldorf zu besuchen.



Es waren einige der insgesamt 18 Ehrenamtler vor Ort damit beschäftigt, das Futter einzuteilen und einen vollen Wagen mit Futterspenden zu leeren. Bis zur Öffnung hatten sie noch 30 Minuten Zeit, alles vorzubereiten und uns herumzuführen. Zwei Hunde der Mitarbeiter waren vor Ort, so haben wir uns auch nicht getraut, etwas von den vielen Leckereien zu stibitzen. Kiloweise Futter gab es dort, sogar spezielles Futter für die Allergiker unter uns. Jeder Kunde bekommt einen

Vorrat für zwei Wochen mit. Die Menge richtet sich nach dem Gewicht des Hundes. In einer Liste steht genau aufgeführt, welcher Kunde was mitnehmen darf. Die Gebühr für das Futter liegt je nach Größe zwischen 0,50 – 1,50 Euro und das Zubehör wird gegen eine entsprechende Spende abgegeben. Die monatlich auszugebende Futtermenge beträgt für Hunde ca. 580 kg, für Katzen, Vögel und Nager ca. 390 kg. Es gibt auch einige Regeln, die man beachten muss, wenn man von der Tiertafel Düsseldorf unterstützt werden möchte. Die Bedürftigkeit muss nachgewiesen werden und wichtig ist auch, dass das Tier bereits vor Eintritt der Notlage im Haushalt gelebt hat.

Die Hunde müssen alle 2 Monate der Tiertafel vorgestellt werden, um sicherzustellen, dass es dem Tier auch gut geht. Ansonsten wird das Gespräch mit dem Halter gesucht, ob es Möglichkeiten gibt, das Tier gesund und artgerecht in den Händen seines Menschen zu belassen. Notfalls müsste das Ordnungsamt eingeschaltet werden. Unter den Mitarbeitern befinden sich viele, die durch eigene Hundehaltung, Aus- und Fortbildungen, Erfahrungen gesammelt haben, den Zustand eines Hundes einzuschätzen. Jeden 2. Donnerstag um 14:30 öffnet die Tiertafel für die Ausgabe. Bis 18:30 Uhr ist hier „full House“ angesagt. Sobald die Tür geöffnet wird, strömen die Tierhalter auch schon hinein. Max und ich waren sehr aufgeregt - so viele Menschen und so viel Futter auf einmal. Wir haben uns aber vorbildlich benommen und dem Vih-Neuss keine Schande bereitet. Die meisten Kunden sind der Tiertafel bekannt. Es gibt aber auch immer mal wieder neue Kunden. Eine Neukundin hat uns erzählt, dass ihr Schamgefühl sie lange davon abhielt, zur Ausgabe zu kommen, aber die Alternative, ihr Tier abzugeben, wäre für sie nie in Frage gekommen.

Damit die Tiertafel Düsseldorf auch weiterhin Menschen helfen kann, Ihren tierischen Freund zu halten, braucht sie Unterstützung.

Sachspenden können donnerstags zwischen 15:00 und 17:00 in der Ausgabestelle:
Bilker Allee 223, 40215 Düsseldorf
abgegeben werden.

Geldspenden könnt Ihr einzahlen auf das Tiertafel Spendenkonto:
Tiertafel Düsseldorf e.V.
IBAN: DE28330605920005070099
BIC: GENODED1SPW
Sparda-Bank West eG

Es gibt auch die Möglichkeit, Fördermitglied zu werden. Ab 20 Euro im Jahr könnt Ihr die Tiertafel

Düsseldorf darin unterstützen, die laufenden Kosten zu decken. Eine Beitrittserklärung findet Ihr auf der Homepage:

<http://www.tiertafel-duesseldorf.org/sie-helfen/>



Für Max und mich war das ein aufregender Ausflug. Zu Hause hab ich mich erstmal in mein warmes Bettchen verkrümelt, beruhigt zu wissen, dass es Möglichkeiten gibt, bei Frauchen zu bleiben – auch wenn es mal „Dicke kommt“.

Euer Pü Henry mit Max

WICHTIG!

Am Samstag, den 09. Mai 2015 findet wieder der DOGWALK im Düsseldorfer Volksgarten statt. Hier kann man zwischen 11:00 und 15:00 Uhr mit seinem Hund für den guten Zweck laufen. Pro gelaufenem km werden der Tiertafel Düsseldorf 1 Euro und 300 g Futter gespendet. Wir sind bestimmt wieder dabei!

Clicker und Keks

Mein Pü hat mal wieder seine „Halbstarke“-Phase. Während wir Zeiten haben, in denen ihn die Hunde auf unserem Kiez absolut nicht stören (Ausnahme ist natürlich sein Erzfeind von schräg gegenüber, der ihm „gegönnt“ sei), laufen wir gerade mal wieder mit Clicker und Keksen bewaffnet durch die Nachbarschaft, um ihm die Hunde in SEINEM Territorium schön zu füttern. Damit habe ich meinen Kampfpudel derzeit relativ im Griff. Nur den Abstellknopf für die Begrüßungshymne an die Besuchshündin im Hause habe ich noch nicht gefunden. Die Jagdhündin scheint wohl mit möglichst viel Gepöbel und Geprolle vertrieben werden zu müssen. Die junge Hündin war selbst einige Male bei uns auf dem Hundeplatz, aber da ist sie ihm natürlich total Schnuppe.

Immer dieses Territorialgehebe...

Lasst es Euch gesagt sein Männer, darauf stehen die Mädels nicht! ;-)

Letztens kamen wir zurück vom Hundeplatz, ich schließe die Wohnungstür auf, lasse die Leine fallen, um schnell die Einkaufstaschen in die Küche zu schleppen (Pü Henry trottet ja sowieso hinter mir her) und höre die Wohnungstür über mir ins Schloss fallen. Henry rast aus der Tür mit lautem Gebelle und Trara. Aha.... Die Hündin ist also zu Besuch. Den Pudel hält nichts mehr... Die Hündin stimmt sauer mit in die Pöbelei ein und ich rase im Schweinsgalopp hinter meinem Hund her, sauer auf mich, die Tür nicht zugemacht zu haben, und genervt vom Pü. Ich stolpere in meinem Wahn über meine Schuhe, die fein säuberlich vor der Wohnungstür

aufgestellt sind, falle auf meine Knie und stürze auf die Hände. Der Boden scheint recht glatt zu sein, denn Mutti rutscht quer darüber, kriegt den Pü am Halsband zu fassen und reißt ihn (ungeplant) zu Boden, begleitet von einem tiefen grollenden „lass es sein“. Mein Nachbar fragt besorgt, ob ich mir wohl weh getan habe. Alles schmerzt und ich denke bei mir: „Würde“ - wo bist du geblieben? Tapfer schaue ich zu ihm hoch und sage, dass es mir leid tut. Ich warte noch ab, bis Junghündin und Nachbar an uns vorbei sind und kratze Henry und mich vom Boden auf. Zumindest war der Pü mächtig beeindruckt - später. So viel Körpereinsatz hätte er wohl nicht von mir erwartet. Aber eins weiß ich ganz gewiss. Nächstes Mal werde ich auch das versuchen, mit Clicker und Keksen zu regeln.

Corinna mit Henry

KEUTER
Grundbesitzverwaltung

„Fairwaltung
statt nur Verwaltung.“
Ehepaar L. aus Kaarst

„Die Keuter Grundbesitzverwaltung hat sich zunächst ein genaues Bild über Struktur, Abrechnungsmodalitäten und Eigenheiten unserer Eigentümergemeinschaft gemacht, bevor wir ein seriöses, faires und sehr transparentes Angebot mit detaillierter Leistungsbeschreibung erhalten haben. Heute, bereits 1,5 Jahre nach dem Wechsel, wissen wir, dass unsere neue Verwaltung ihren Preis wert ist. Endlich haben wir eine gute Basis für eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit gefunden!“

- > Wohneigentum
- > Sondereigentum
- > Mietobjekte
- > Renditeobjekte

Keuter Grundbesitzverwaltung GmbH · Ludwig-Erhard-Straße 8 · 41564 Kaarst
Tel. 02131-151350 · Fax 02131-1513599 · info@keuter.de · www.keuter.de

Neues von den Trainern

Perdita Seminar - der VIH bildet sich fort

Die Trainer haben für Euch eine Fortbildung besucht, ähmm Moment - Katrin war auch dabei, also die Trainer und der Vorstand haben für euch eine Fortbildung besucht, upps da hätte ich fast Katja (Buster & Sam) vergessen, also der VIH besuchte eine Fortbildung. Am besten ich fange von vorne an. An einem schönen Trainingstag kam unsere liebe 2. Vorsitzende Katrin mit einer guten Nachricht herein: Perdita Lübke-Scheuermann hält im Jahr 2015 zwei Seminare im Tierheim Düsseldorf. Wir Trainer haben uns sehr gefreut, denn Perdis Seminare sind sehr interessant, leider arbeitet sie größtenteils im Raum Darmstadt. Themen sind „Einschätzung und Vergesellschaftung von Tierheimhunden“ und „Verhaltensauffällige Tierheimhunde – Einschätzen und Aufzeigen erster Lösungsansätze“. Als dann in der kommenden Woche die Termine bekannt gegeben wurden, haben wir schnell kontrolliert, an welchen Tagen wir können und uns auch direkt angemeldet. Mit beim ersten Seminar waren also Angie, Moni, Sylvia, Susanne, Ninja, Katrin, Katja und ich. Somit ging's los. Samstagmorgen halb acht aufstehen, warm anziehen, denn es war sehr kalt, und um halb neun machten Moni, Angie und ich uns auf den Weg nach Düsseldorf zum Seminar. Dort angekommen treffen wir erstmal auf einen verwirrten Connor. Streng nach dem Motto „die gehören nicht hier hin“, begrüßt er uns zögerlich im Tierheim. Da Katrin für das Tierheim Düsseldorf arbeitet, ist Connor häufiger da.

Dann ging es erst einmal rein, acht Plätze reservieren. Nach und nach trudelte dann der Rest ein. Um Punkt zehn Uhr ging es dann los (Perdita ist sehr ungeduldig wenn es um Verzögerungen, vor allem um zu lange Pausen, geht). Zunächst eine Vorstellungsrunde. Da wir in den ersten beiden Reihen saßen, durfte die „Rotte“, wie Perdi uns gerne nennt, anfangen. Wir Trainer waren schon in unterschiedlichen Kombinationen auf unterschiedlichen Seminaren von Perdita, allerdings war sie dieses Mal erstaunt von der Größe unserer „Rotte“.

Nach der Vorstellungsrunde ging es dann auch direkt los, mit der Betonung darauf, dass bei diesem Seminar keine Lösungsansätze gezeigt werden. Also alle dick anziehen und wir gehen raus. Der erste Hund wird uns vorgestellt. Das Prinzip bei der Charaktereinschätzung ist, den Hund so

vielen Alltagssituationen wie möglich auszusetzen: Menschenmengen, Jogger, schreiende Menschen, laute Geräusche, Personen, die einen grüßen, Betrunkene (natürlich nur gespielt) und so weiter. Außerdem wird der Hund im Umgang mit Futter und mit einem Spielzeug betrachtet und zum Schluss dann nochmal im Freilauf, auch in Kontakt mit anderen Hunden. Diese ganzen Situationen werden vom Sams (Perdita's rechte und linke Hand) gefilmt. Im Nachhinein werden dann die Videos analysiert. Wichtig zu sagen ist, dass die Vorgeschichte weder bei der Einschätzung noch bei der in dem Seminar nicht angesprochenen Lösungsfindung eine starke Rolle spielt. Bei jedem Hund wird ein Ist-Zustand aufgenommen und von da an wird gearbeitet. Mit dem ersten Hund waren wir dann pünktlich zur Mittagspause fertig.

Einer von Katrins Kollegen hat Samstag und Sonntag für uns vegetarisch gekocht, was sehr lecker geschmeckt hat (nochmals herzlichen Dank). Wir Trainer waren nach dem Mittag sehr erstaunt, denn Perdita hat die Pause überzogen. Normalerweise sagt sie schon nach 20 Minuten Pause, dass es weiter geht. Nach der Pause ging es dann wieder raus und der zweite Hund wurde den Situationen ausgesetzt und später wurde wieder das Video analysiert. Nach dem zweiten Hund war der erste Tag auch schon zu Ende. Wir fahren nach Hause und ich glaube, jeder von uns ist nur noch ins Bett gefallen, denn es war ein langer, anstrengender Tag und der nächste stand ja auch schon vor der Tür.

Sonntagmorgen ging es dann also wieder los. Insgesamt haben wir es noch geschafft, uns drei Hunde anzugucken. Natürlich lernt man bei jedem Hund wieder etwas Neues, denn wie wir nicht oft genug sagen können: jeder Hund ist anders, jeder Hund reagiert anders und jeder Hund sieht Dinge anders. HUNDE SIND INDIVIDUEN GENAU WIE MENSCHEN AUCH. Aus diesem Grund sah die Charaktereinschätzung auch bei jedem Hund anders aus, mal wurde eine Situation weggelassen, mal kam etwas anderes dazu. Somit fallen auch Analyseergebnisse und die nicht dargestellten Lösungsansätze anders aus.

Sonntags haben wir noch die frohe Botschaft bekommen, dass einer der Hunde, die wir uns am Samstag angeguckt hatten, gut vermittelt wurde und zusätzlich zu ihm noch seine wahr-

scheinliche Schwester (man ist sich nicht sicher). Somit gingen zwei äußerst lehrreiche Tage zu Ende und wir sind sonntagabends nur noch auf die Couch oder ins Bett gefallen. Wir freuen uns schon sehr auf das zweite Seminar im Mai, wo Perdita wieder eine große „Rotte“ ertragen muss.

Liebe GrüÙe
Scarlett

P.S. Perdita hat natýrlich einige Lösungsansätze gezeigt, da sie nicht damit leben kann, die Hunde bei der Einschätzung so geärgert, ja es ist

ärgern, zu haben. Sie musste zumindest ein klein bisschen zeigen, wie man mit dem Hund in Zukunft umgehen sollte.



ABSTAND HALTEN: BENIMMREGELN FÜR HUNDE

Für: Menschen mit „freundlichen Hunden“, unangeleiteten Hunden und Hunden an Flexi-Leinen

BLITZMELDUNG: Den eigenen Hund zu fremden Hunden zu lassen und ihn trotz Bitten nicht abzurufen, ist nicht „freundlich“, sondern unverschämt. Wie Menschen BRAUCHEN AUCH HUNDE IHRE INDIVIDUALDISTANZ. Kommt dir ein Fremder zu nahe und fasst dich an, dann hast du das Recht, auszuweichen, zu schreien und ihn wegzustoßen. Hunde haben das gleiche Recht, ihre Grenzen anzuzeigen. Manche Hunde werden „reaktiv“ genannt, weil sie in dieser Beziehung empfindlicher sind als andere. Reaktive Hunde sind gute Hunde, sie brauchen einfach mehr Abstand und einfühlsames Training. Du kannst ihnen dabei helfen, indem du ihr Bedürfnis nach Individualdistanz respektierst.

1. Lasse deinen unangeleiteten Hund niemals zu einem angeleiteten Hund.
2. Stelle deine ausziehbare Leine fest, wenn du einen anderen Hund siehst.
3. Frage um Erlaubnis, bevor du dich einem Hund näherst oder ihn streichelst.
4. Nimm Rücksicht auf Menschen mit schüchternen oder reaktiven Hunden.

Bitte folge uns nicht. Lass' uns einfach ohne Kontakt vorbeigehen und behalte deine Meinung für dich.

Übersetzung: Angelika Bodein - www.clicker-doggies.de
inspired by: notesfromadogwalker.com functionalrewards.com

Lili
doggiedrawings.net

Übersetzung:
Angelika Bodelein
www.clicker-doggies.de

Zeichnungen:
Lili Chin
www.doggiedrawings.net

Homestory Hund mit Handicap

Ich wurde gefragt, ob ich einen Bericht über das Leben mit meinem gehandicapten Hund Sam (Bordercollie -Pudelmischung) schreiben könnte. Nun, ich musste wirklich lange überlegen, wie ich das schreiben soll und vor allem was genau? Man sieht ihm das Handicap schließlich nicht an!



Alles fing damit an, dass eine Bekannte gerade einen Wurf Welpen hatte. Wie das unter Hundemenschen so ist, wollte ich mir die Kleinen nur mal anschauen gehen, da ich ja bereits einen Hund hatte. Kurz darauf fiel die Entscheidung, dass ich einen von den beiden übrig gebliebenen Welpen nehme. Es sollte der weiße Rüde sein. Sam zog dann mit 8 Wochen als zweiter Hund bei uns ein.

Wir stellten uns das alles so einfach vor wie mit unserem Buster, den wir auch 4 Jahre zuvor als Welpen bekommen hatten.

Ein halbes Jahr lang erzog ich an Sam rum (so plump kann man das wirklich schreiben) aber es wollte einfach nichts funktionieren, er hat nix kapiert! Zwischenzeitlich glaubte man wirklich, Sam leidet an ADHS plus gleichzeitigem Gedächtnisverlust! Sein Verhalten war ebenfalls nicht hundetypisch. Er wackelte ständig mit dem Kopf, fand die Bälle nicht, selbst wenn man diese direkt vor seine Nase geworfen hatte, erschreckte sich bei jedem Geräusch und rannte panisch weg etc.. Der erste Gedanke, der aufkam, war, dass Sam nicht richtig sehen kann. Uns kam es merkwürdig vor, also bin ich mit Sam zur Tierklinik gefahren. Dort sagte man mir nach der Untersuchung, ich bräuchte mir keine Sorgen machen, sein Kleinhirn hat wahrscheinlich bei der Geburt durch Sauerstoffmangel etwas gelitten, das würde sich aber auswachsen bis er so ca. zwei Jahre alt ist. Es wäre normal, dass er für alles etwas länger braucht, da er in der Entwicklung etwas zurückgeblieben sei.

Okay, dachte ich mir, dann eben langsamer... weit gefehlt...

Als Sam so ca. 1 Jahr alt war, hatte ich wirklich fast keine Nerven mehr für diesen Hund und ich hatte

mich wirklich bemüht, ihm mit viel Geduld Dinge beizubringen, da ich mit ihm auch Hundesport betreiben wollte, wie ich es schon mit Buster tat.

Dann kam durch eine Freundin der entscheidende Tipp, ich solle einmal zum VIH gehen, in der Hoffnung, die Trainer dort könnten mir mit meinem Problem helfen!

Gesagt getan...gleich am ersten Schnuppertrainingstag sagte mir ein Trainer, dass Sam sehr geräuschempfindlich und vom Verhalten her etwas auffällig sei. Da ich dies immer öfter hörte, ließ mir das keine Ruhe, da jeder herumspekulierte, welche Störungen Sam haben könnte und was hinter seinem Verhalten stecken könnte. Ich wollte Gewissheit haben und so beschloss ich einen weiteren Termin in einer Tierklinik zu vereinbaren.

Zwei Monate später war es soweit, Sam sollte zum MRT, um zu schauen was die Ursache für sein merkwürdiges Verhalten war.

Nach schier endlosen Stunden kam die Diagnose... und diese war niederschmetternd... Der Arzt sagte mir, Sam habe einen Hydrocephalus (Wasserkopf) und die Lebenserwartung für ihn beträgt maximal 1,5 - 2 Jahre. Ich war geschockt und brauchte eine Woche, um mich damit abzufinden!



Ab da hat sich unser aller Leben komplett verändert. Zu aller Anfang nahmen wir natürlich Rücksicht auf Sam, weil er war ja krank. Er brauchte nicht gleich zu kommen, wenn man ihn rief und natürlich waren wir mit allem viel nachsichtiger. Bei Buster war es das Gegenteil, er war ja nicht krank, sondern musste nach wie vor Regeln befolgen, wie ein ganz normaler Hund und wurde auch sofort gemäßigelt, wenn er etwas nicht befolgte. Für Buster mit Sicherheit alles andere als einfach. Er verstand die Welt nicht mehr.

So konnte es nicht weitergehen und ich wollte mich auch nicht damit abfinden, dass es so bleiben sollte und so beschloss ich, Sam von nun an wie einen ganz normalen Hund zu behandeln.

Wir gingen regelmäßig zu den Übungsstunden zum VIH und mein häufigster Spruch war damals wohl: Der kann das nicht! Dank der super verständnisvollen und geduldigen Trainer fing es trotzdem an, richtig Spaß zu machen und ich bemerkte auch an mir, dass ich mit dem Hund eine Beziehung aufbau-

en konnte! Sam lernte entgegen aller Erwartungen dazu und ich musste lernen, mit Sam anders umzugehen, ihn eben nicht, wie unseren Will-to-Please Super-Buster zu behandeln.

Zu Hause übten wir das im Verein Erlernte fleißig weiter und siehe da, es funktionierte mit der richtigen Anleitung. Der Umgang zu Hause wurde deutlich entspannter... auch für Buster.



Natürlich gibt es für Sam schon Einschränkungen. Er kann beispielsweise beim Spaziergehen nicht wie Buster frei mit den anderen Hunden toben! Vielleicht könnte er das, aber das kriege ich nicht hin, die Angst, dass Sam sich erschreckt, Panik bekommt und wegrennt oder das er in eine Hundekeilerei gerät (Sam wehrt sich nicht) ist einfach zu groß. Er trägt immer sein Geschirr mit der Leine, aber darf mich dafür dann auch von rechts nach links, ans Wasser usw. ziehen und auch so mit den anderen Hunden kommunizieren. Im eingezäunten Gelände lasse ich ihm natürlich auch seinen Freilauf, wobei ich bei Hundebegegnungen besonders aufpasse, obwohl er die Hundesprache beherrscht. Aber da bin ich eben zu viel Mensch.

Ansonsten ist er auch, beziehungsweise gerade mit und wegen seinem Handicap ein super Hund, der uns mit seiner etwas verrückten Art immer wieder zum Lachen bringt.

Das hört sich vielleicht etwas seltsam an, aber ich bin froh, mir genau diesen Hund ausgesucht zu haben und ich würde es immer wieder so machen. Durch ihn habe ich viel über Hundeerziehung gelernt und das man nicht jeden Hund gleich anpacken kann... die einen lernen schneller und die anderen eben langsamer.

Was einmal sein wird und wie es sich mit Sam entwickelt, kann ich jetzt natürlich noch nicht wissen. Immerhin hat Sam vor ein paar Tagen, entgegen der Prognose, seinen dritten Geburtstag gefeiert und ihm geht es super.

Aber egal was noch kommen mag, eines steht fest: Am Ende können wir sagen, er hatte ein ganz

normales Hundeleben.



Kurz nachgefragt:

Liebe Katja,

vielen Dank für deine eigenen Erfahrungen zu dem Thema: „Hund mit Handicap“
Hier noch ein paar kurze Fragen von der Redaktion:

Kannst du kurz das Verhältnis zwischen Buster und Sam auf euren alltäglichen Spaziergängen beschreiben?

Das Verhältnis zwischen den beiden ist, denke ich, wie bei anderen Hunden auch. Wenn Buster weiter vorläuft, kommt er immer wieder zurück zu Sam, um zu schauen, ob er noch da ist. Bei neuen Hundebegegnungen schirmt Buster Sam zunächst immer ab und schaut erst selber nach, ob der Hund in Ordnung ist, ist dies der Fall, darf auch Sam Kontakt zu dem Hund aufnehmen.

Wie reagieren andere Hundehalter wenn du von Sams Handicap erzählst?

Die Aussage, die immer kommt, ist: Man sieht ja gar nichts.

Sollten auch wir etwas beachten, wenn Sam auf dem Vereinsgelände im Freilauf ist?

Eigentlich passiert das schon immer, dass alle, die ihn und seine Krankheit kennen, automatisch mit nach ihm schauen, sodass ich wesentlich entspannter sein kann.

Wir finden es ganz toll, wie du mit der Situation umgehst und wünschen dir noch ganz viele schöne Jahre mit Sam und Buster.

Die Redaktion: Corinna, Gaby, Petra und Tina

Freizeit Schnitzeljagd in Erkrath

Es ist 11.30 Uhr - ein wunderschöner Vorfrühlingstag, die Sonne scheint aus einem strahlend blauen Himmel ... Gruppe 16 (Corinna mit Henry, Gaby mit Max, Quotenmann Hartmut mit Quotenhündin Maggie, Katja mit Buster & Sam, Katrin mit Connor, Sabine mit Max, Sandra mit Matze und Steffi mit Sam) sitzt fröhlich plauschend an ihrem Tisch auf dem Gelände der Hundeschule Vogt in Erkrath und trinkt noch einen letzten Schluck Kaffee - dann geht es los: Schnitzeljagd. Kurze Einweisung der Organisatoren, Übergabe des Jutebeutels mit Notfallration für Mensch und Hund und ausreichend Platz für die zu erkämpfenden Punktebälle. Kaum gestartet, steht auch schon die erste Prüfung an, Erdmännchen oder auch Erd-frau genannt (Männchen im Sitzen) - jede Sekunde zählt.

Erstes Fazit: Unsere Hunde können vieles besser als das... Was die gute Laune aber nicht im Mindesten schmälert, schließlich gibt es noch reichlich Möglichkeiten, sich auszuzeichnen.



Weiter den rosa Pfeilen nach auf der Suche nach neuen Abenteuern. Bei dem schönen Wetter sind wir freilich nicht die einzigen, die unterwegs sind. Unzählige Spaziergänger, Jogger und Fahrradfahrer stellen eine nicht unerhebliche Herausforderung dar, die unsere beispiellos gut erzogenen Hunde aber mit Bravour zu meistern verstehen.

Die nächste Aufgabe ist ein Kinderspiel: den Becher, unter dem das Leckerchen versteckt ist, finden und umschmeißen - volle Punktzahl für alle Teilnehmer.

An der nächsten Station wird die sportliche Fitness der Menschen auf die Probe gestellt: Kissen zwischen die Knie geklemmt und zusammen mit dem Hund durch den Slalom, Ball aufnehmen und zurück durch die Pylonen - und das ganze auf Zeit! Wenn mir das einer vorher gesagt hätte....

Kaum wieder zu Atem gekommen, geht es nicht nur sprichwörtlich bergauf - die alte Raucherlunge lässt grüßen.

Bei den anschließenden Fragen nach existierenden Hunderassen hätte Katrin uns rausreißen können - wenn sie gedurft hätte. Trotz der 50/50 Chance haben wir es meistens geschafft daneben zu liegen, das soll uns erstmal einer nachmachen. Es gibt aber auch wirklich bekloppte Rassenamen.

Aber egal - bei weiterhin herrlichstem Wetter werden sogar alte Wanderlieder ausgepackt und unsere bunte Hundeschar hat einfach nur Spaß -

Dann die willkommene Stärkung: beim nächsten Halt gibt es Suppe und Brot für die Menschen und Wasser für die Hunde. Einfach mal sitzen und das Versprechen, dass wir schon mehr als die Hälfte geschafft haben.

Weiter - bergab! - und schon wartet die nächste Herausforderung. Es gilt, Spielzeuge am Seil hervorzuziehen. Jetzt läuft Buster zur Höchstform auf: Vier Stück in einer halben Minute - rekordverdächtig. Und dann noch ein Extra-Punkt dank Henry, der das Seil zwar nicht ins Maul nehmen, es aber durch ein Feuerwerk an Sprüngen bezwingen will.



Mit allerbesten Laune bei Mensch und Hund geht es auf den letzten Etappenabschnitt.

Bereits das Ziel in Sicht, den Grillgeruch in der Nase und mit dicken Füßen sind noch zwei Aufgaben zu bewältigen.

Bei beiden machen unsere Hunde ihrer guten Ausbildung alle Ehre, wobei sie die - gefühlte - einfachere Aufgabe hatten: einfach liegen bleiben. Im ersten Fall einzeln, während wir Menschen die meisten Bälle neben den großen Bottich schmeißen (was nicht ganz der gestellten Aufgabe entspricht), und im zweiten Fall alle zusammen, während wir jeder einzeln in Sägespänen, Regen- oder Mehlwürmern wühlend Buchstaben suchen und diese zu einem Wort zusammenfügen müssen - und in diesem Dschungelcamp werden nochmal richtig Punkte eingeheimst.

Dann, nach 3 ½ Stunden und knapp 10 Kilometern (Hartmut hat die entsprechende App mitlaufen lassen) sind wir am Ziel. Verschwitzt, fertig, müde, hungrig und durstig - aber glücklich!



Nach Hamburgern vom Grill dann noch die Belohnung: wir sind 9. von insgesamt 17 geworden! Applaus !!

Mein Fazit: Matze und ich hatten einfach einen tollen Tag mit Euch. Wobei die wirklich gute Organisation der Hundeschule Vogt einen wesentlichen Anteil hatte. Ich hoffe auf eine Wiederholung.

Gesundheit Zecken

Die schöne Jahreszeit ist da. Die Sonne lockt und wir verbringen wieder viel Zeit mit unseren Vierbeinern in der Natur - bei ausgedehnten Spaziergängen oder im Garten.

Aber Vorsicht, auch Plagegeister wie Zecken und andere lästige Insekten werden dann aktiv.



Zecken sind wirbellose Gliederfüßer mit ungegliedertem Körper. Sie werden irrtümlicherweise oft von Laien als Insekten und nicht als Spinnentiere bezeichnet. Zecken sind weltweit verbreitete blut-saugende Ektoparasiten und die bedeutendsten Überträger von pathologischen Mikroorganismen.

Die so genannte „Zeckenzeit“ erstreckt sich in unserer Klimazone meist von März bis Oktober.

Sobald die Bodentemperatur auf 5° - 7° Celsius ansteigt, werden die Tiere aktiv.

Die in unseren Breitengraden vorkommende Schildzecke, der gemeine Holzbock (*Ixodes ricinus*), liebt eine Luftfeuchtigkeit von mindestens 70% und Wärme.

Der bevorzugte Lebensraum sind Wälder und Unterholz, Bachränder, sowie Gräser und Pflanzen am Wegrand. Sie überwintern im Laub oder auch unter einer Schneedecke. In den heißen Monaten im Hochsommer, sind sie weniger aktiv, da mit steigenden Temperaturen ihr Stoffwechsel verlangsamt wird. Außerdem besteht durch die hohe Sonneneinstrahlung Austrocknungsgefahr.

Eine erwachsene Zecke kann bis zu 1,5m Höhe aufsteigen und ihrem Wirt (z.B. Menschen oder größere Haustiere) auflauern. Im Nymphenstadium steigen sie bis zu 50 cm hoch und lassen sich von größeren Nagetieren und kleineren Haustieren abstreifen. Larven sind dicht über dem Erdboden in einer Höhe von höchstens 25 cm zu finden, wo sich auch ihre natürlichen Wirte, z.B. kleine Nager wie Mäuse befinden. Sie sitzen meist an der Unterseite von Blättern oder an den Enden der Zweige.

Die Nahrungsaufnahme (Blutsauger) kann mehrere Tage bis hin zu Monaten an ein und denselben Wirt dauern.

In unseren Breiten ist die wohl bekannteste und am häufigsten vorkommende und durch Zecken übertragene Krankheit die „Borreliose“.

Weitere Krankheiten sind die Babesiose (Hundemalaria), die Ehrlichiose (Anaplasmose) und die FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis). Falls Ihr mehr über diese Krankheiten und deren Behandlung durch naturheilkundliche Verfahren wissen möchtet – spricht mich an. Last gar nicht erst zu, dass Zecken eure Vierbeiner bevölkert. Das wichtigste Mittel, um das Infektionsrisiko durch Zeckenbisse zu minimieren ist:

NACH JEDEM SPAZIERGANG BZW FREIGANG EUER

TIER NACH ZECKEN ABZUSUCHEN UND DIESE SOFORT ENTFERNEN.

Offt haben Zecken sich noch nicht in die Haut gebohrt und sind noch auf der Suche nach einem geeigneten Ort. Entfernt die Zecke direkt mit der Zeckenzange oder einer Pinzette. Bitte nicht mit Kleber, Essig, Honig oder anderen Haushaltsmitteln. Zecken können ihr Gift weiter abgeben, auch wenn sie tot sind.

Es gibt verschiedene chemische Spot-on-Präparate (Frontline, Advantage, Expot...) oder Halsbänder, die zur Prophylaxe empfohlen werden. Aber es gibt auch Mittel, die auf natürliche Weise wirken.

„Die grüne alternative zur Chemischen Keule“: Es gibt z.B. den „Tic-Clip“, oder den „Immu-Pend“ völlig giffreien und geruchsneutralen Produkten. Parasiten (Flöhe, Zecken...) werden durch eine energetische oder bioenergetische Ladung abgehalten. Viele Hunde- und Katzenbesitzer sind von der Wirkung begeistert.

Ich wünsche Euch allen einen zeckenfreien, langen, schönen Sommer.

Eure Moni & Mexx



**persönlich,
kompetent,
in Ihrer Nähe!**

APOTHEKE
AM DEUTSCHEN ECK
Witzfeldstraße 7 • 40667 Meerbusch • Tel.: 02132-72329
E-mail: info@apotheke-am-deutschen-eck.de

Unsere Sonderaktion
für alle Tierhalter:

Gegen Vorlage dieser Anzeige
erhalten Sie

20% Rabatt
auf alle Tierarzt- und Ergänzungsmittel
z.B. zur Zeckenbekämpfung

Wir beraten Sie gerne.

(Diese Aktion endet am 30. Juni 2015 und gilt nicht für verschreibungspflichtige Medikamente u. Sonderangebote.)

Welpengarten

Grunderziehung
(für Welpen ab 8 Wochen)
spielerisches Lernen
Sozialkontakte
mit Mensch und Hund



ein aufmerksames Hundekind



Grunderziehung mit Spiel und Spaß

Wir bieten:
Beratung vor Anschaffung eines Hundes
persönliche Beratung
Hilfestellung bei Problemen

Spiel und Spaß
Tunnel, Zelt, Ballbad, Pool...
Toben und rennen
im riesigen Auslauf.



Wasserspaß!

**Alltagsgewöhnung
und Umweltreize**
Geräusche, Pferd, Kinder,
Bälle, Motorroller,
Untergründe, Krücken,
Rollator, Rollstuhl,
Regenschirm, Fahrrad...
Eben alles, was Welpen
kennenlernen sollten.



Kontaktaufnahme



im Bällebad



Nach Herzenslust toben!



ohne Worte :-)



Hat geklappt: über die Plane laufen



Kennenlernen



Das Eis ist gebrochen.

WICHTIG:
Bei Interesse bitte 15 Minuten vor
Beginn der Stunde kommen.
Den Hund 2 Stunden vorher nicht füttern.
Beim 1.ten Besuch bitte den Impfpass mitbringen.



Keine Angst vor anderen Tieren

Phodography

wenn Tierliebe auf Fotografie trifft

Outdoor- und Studio-Aufnahmen
www.ncz-fotografie.de

Ninja Czimmek info@ncz-fotografie.de 0177 - 83 82 398

Neues aus der Welpengarten Ein Welpe zieht ein...

Die Aufregung stieg in der ersten Dezemberwoche mit den Vorbereitungen und Einkäufen für meinen neuen jungen Hund. Am 7.12.14 war es dann so weit, ich holte meinen Hovawart-Rüden Einstein, 2 Monate alt, zu mir nach Hause. Aufgrund mehrere vorherigen Besuche beim Züchter, hatte ich den Eindruck, er kenne mich schon ein bisschen, da er anstandslos mit mir zum Auto ging. Zu Hause angekommen wollte er dann aber erst doch nicht über die Türschwelle gehen, also auf den Arm und rein. Einmal drin war die Neugierde dann doch größer. Vieles wurde erkundet und erschnüffelt.

Am nächsten Tag wusste Einstein auch schon direkt, wo es vom Bürgersteig zu unserer Haustür reinging, denn draußen war alles unheimlich und wir sind ja alle 2 Stunden



rausgegangen. Im Haus war es, als hätte ich einen Schatten hinter mir. Wo ich ging, saß oder stand, war mein Hund. Schwierig war es, wenn ich ins Bad verschwand, ohne ihn, das mochte er gar nicht. So versuchten wir, uns in der ersten Woche aneinander zu gewöhnen und miteinander auszukommen. Ich hatte vergessen, wie es ist, einen Welpen groß zu ziehen. Nur dadurch, dass ihre Blicke so unschuldig süß und unbedarft in unsere Seele hüpfen, ist es möglich, den Anforderungen gewachsen zu bleiben, immer wieder zu verzeihen und zu lachen anstatt zu verzweifeln. Denn in der Zwischenzeit mussten schon 2 Jeans, ein Schlafanzug und ein Paar Schuhe dran glauben.

Nach einer Woche mussten wir für ein paar Stunden ins Büro. Wo Einstein bisher alles souverän meisterte, hat er bis heute (!) Probleme über den dunklen Marmorboden im Treppenhaus des Büros zu laufen. Ob der dunkle Marmor kleine Hunde frisst? Im Büro selber ist es sehr abwechslungsreich, vom schlafenden Hund bis zu den verrückten 5 Hoviminuten gibt es alles. Am Liebsten werden die Papierkörbe geleert und Kartons zerbissen.



Mir wurde schon Kinderarbeit nachgesagt, aber ich denke, jeder fängt mal klein an.

Um in Sachen Erziehung was zu tun, sind wir natürlich auch zur Welpenstunde des VIH gefahren. Die 1. Stunde war sehr beeindruckend für Einstein, denn so viele andere junge Hunde an einem Ort waren ihm noch nie begegnet seit er bei mir war. Sehr verschüchtert saß er mehr zwischen meinen Beinen und wollte in Ruhe gelassen werden als mit den anderen zu toben. In der 2. Stunde sah das schon ganz anders aus. Auf das Kommando Leine los und laufen lassen war mein Hund weg und im Welpengetümmel verschwunden. Das Abrufen aus dem Spiel klappte so gut wie gar nicht. Auch der eigentliche Unterricht war einige Male sehr schwer umzusetzen, da Einstein liebe mit der Nase auf dem Boden hing als meinem Leckerchen bei Fuß zu folgen. Aber wie sagt man so schön, es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, wir arbeiten dran.. :) Neben dem VIH gehen wir auch zur Rettunghundestaffel. Die Arbeit dort macht uns beiden auch viel Spaß. Mit vielen Leberwursttuben konnte Einstein nach 4 Wochen anzeigen, d.h. er bellt vor dem vermeintlichen Opfer. Jetzt fängt die Suche auf kleinem Terrain an.

Welpenzeit ist die schönste Zeit, nur leider viel zu kurz, dem kann ich nur zustimmen. Es sind die vielen kleine Augenblicke, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern, wenn der Knirps vor dir steht, den Kopf von links nach rechts dreht, weil er dich verstehen möchte. Wenn er beim Spaziergang zu einem zurückgelaufen kommt, und der ganze Hund wackelt vor Freude. Oder auch einfach ihn nur beobachten beim Spielen, was für eine Lebensfreude da drin steckt, wenn er am Rhein einen verfranzen Tennisball gefunden hat und den dann hochwirft und hinterherspringt, oder stolz einen ollen Schuh rumschleppt. Auch die Treffen auf andere Hunde sind alle total unvoreingenommen, weil er noch nichts Böses kennengelernt hat. Ich hoffe, das bleibt noch lange so.

Einstein ist ein ganz anderer Hund wie mein Vorheriger. Es ist auch ein Hovawart und ein Rüde, aber ein ganz anderer Charakter.



Manchmal denke ich eine extreme Herausforderung, aber ich möchte diesen kleinen Chaoten, namens Einstein, für nichts auf der Welt mehr hergeben.

Jeder bekommt genau in dem Augenblick genau den Hund, den er braucht, der ihn auf seine Art das lehrt, was gerade dran ist.

Niemand hat gesagt, dass das immer leicht und romantisch ist.

Es ist. Wie es ist. Wer hat's gesagt? Die Liebe.

In diesem Sinne viel Spaß Euch allen als Hundebesitzer.

Ulrike & Einstein

ZOS (Zielobjektsuche), OS (Objektsuche) oder "Suchen"

("Die Begriffe "ZOS" und "Zielobjektsuche" sind nach dem deutschen Markenrecht geschützt und dürfen deshalb nur von besonderen Trainern benutzt werden)

"Zielobjektsuche (ZOS) ist die angeleitete, vom Hundeführer veranlasste Aktivität eines Hundes zum Auffinden von Gegenständen. Grundlage der ZOS ist die besondere Fähigkeit von Hunden zum Aufsuchen, Lokalisieren und Anzeigen (in der Platz-Position) von versteckten Suchgegenständen." (Wikipedia)

Klingt langweilig?

Ist es aber nicht! Den Hunden macht es einen Heidenspaß. Und die Frauchen/Herrchen freuen sich wie Bolle über die Erfolge ihrer Lieblinge.

Worum es geht:

Bei der Zielobjektsuche lernt der Hund "seine" Gegenstände (z.B. Feuerzeug, Lederstück, Wäscheklammer, Radiergummi ...) in verschiedenen Suchfeldern (Trümmerfeld, Fläche, Päckchen) zu finden und anzuzeigen. Zum Anzeigen soll sich der Hund mit der Nase am Gegenstand ablegen; er darf den Gegenstand nicht aufnehmen oder gar bringen.

Jeder Hund hat "seine" Gegenstände, die sich durch einen ganz spezifischen Materialgeruch unterscheiden.

Angefangen wird natürlich erst mal mit einem Gegenstand, und das war bei uns, weil es so einen speziellen Geruch hat, ein Feuerzeug. Dann kamen nacheinander zwei weitere Gegenstände dazu, ein Stück Leder und ein Radiergummi. Wichtig ist, dass alle drei Gegenstände getrennt voneinander und so aufbewahrt werden, dass sie ihren spezifischen Geruch behalten; also das Feuerzeug in einer Plastikdose, das Lederstück in einem Lederbeutelchen und der Radiergummi in einem Stück Luftballon.



Aufbewahrung der Gegenstände

Dann braucht man noch einen Klicker und ein paar Leckerli und es kann losgehen.

Die Anfänge:

Zuerst wurde der erste Gegenstand "angeklickert", d.h. Mali musste lernen, was sie suchen soll (z.B. das Feuerzeug) und wie dieser Gegenstand heißt (z.B. "Feuer") und das zugehörige Handzeichen (z.B. mit dem Daumen so tun, als ob man ein Feuerzeug bedient). Der Hund soll den Gegenstand "anzeigen", d.h. sich mit der Nase am Gegenstand ablegen.



Anklickern

Vor allem anfangs empfiehlt sich die Anleitung durch einen ZOS-erfahrenen Trainer. Besonders das "AnZOSen" braucht eine sehr feine Konditionierung des Hundes und der Hundeführer braucht ein sehr gutes Gefühl um Finden und Anzeigen mit der Bestätigung (Klicken, Futter) zu koordinieren. Fehler, die sich in dieser Zeit einschleichen, führen dazu, dass der Hund die Freude am Suchen verliert oder immer wieder die gleichen Fehler macht oder gar nicht versteht, was von ihm gewünscht wird.



Belohnung bei korrekter Anzeige

Suchen und Finden:

Hat der Hund verstanden, was er tun soll, kann es richtig los gehen. Das Feuerzeug wird im "Trümmerfeld" versteckt.



Anzeige Feuerzeug

Anfangs nur vorne im Feld und so, dass es noch ein wenig aus oder unter dem Versteck heraus schaut, später immer schwerer, in einem Rohr, unter einer Matte mit Löchern oder in einer "Hochlage".



Hochlage

Manchmal suchen die Profis unter den Hunden zu zweit oder zu dritt, jeder seinen Gegenstand versteht sich. Oder ein Hund sucht "sein" Feuerzeugunter ganz vielen heraus. Oder der Hund sucht von all seinen versteckten Gegenständen

genau den einen verlangten.

Die Gegenstände haben nämlich inzwischen nicht nur den Eigengeruch, sondern auch den Geruch des Hundeführers, des Hundes und ganz viele andere überlagernde Geruchsspuren angenommen. So kann jeder Hund seinen Gegenstand von denen anderer Hunde unterscheiden.

Jede "Lage", also jedes Suchen beginnt mit dem Hund in der Grundstellung (Sitz) neben dem Hundeführer. Der Hundeführer tritt vor den Hund, benennt den zu suchenden Gegenstand und macht das dazu passende Handzeichen. Dann folgt das Startsignal für den Hund, z.B. ein "Go" und schon darf der Hund loslegen... Hat der Hund den Suchgegenstand gefunden, legt er sich, die Nase am Gegenstand, davor ab und wartet auf die Bestätigung durch Herrchen/Frauchen. Da wird geklickert, gelobt und mit Leckerchen bestärkt!



Auch bei schwierigen Lagen kann Mali anzeigen

Wo wird gesucht?

Neben dem *Trümmerfeld*, einem Bereich mit sehr vielen verschiedenen Gegenständen auf verschiedenen Ebenen (Steine, Eimer, Kisten, Reifen - eigentlich alle Dinge des täglichen Lebens, die sich zum Verstecken eignen) gibt es verschiedene weitere Möglichkeiten, den Gegenstand zu verstecken.



Suche im Trümmerfeld

Bei der *Fläche* sucht der Hund in einem durch Markierungen z.B. Absperrbänder abgegrenzten Gebiet auf der Wiese nach seinem Gegenstand. Bei der *Päckchenstraße* wird der Suchgegenstand in einem von mehreren Eimern mit Löchern versteckt, die hintereinander stehen; es muss genau das Loch angezeigt werden, hinter dem der Gegenstand liegt, also der Geruch am stärksten ist.



Anzeige in der Päckchenstraße

Schließlich gibt es noch die *Suchwand*, eine mit Löchern versehene Wandfläche, in der in der Senkrechten versteckt werden kann.

Diese Möglichkeiten findet man am besten auf einem speziellen Trainingsgelände einer Hundeschule. Es ist sinnvoll dort in einer Gruppe mit 3 bis 4 Hund-Mensch-Teams zu "ZOsen". In einer Stunde kommt dann jedes Team etwa zweimal für jeweils zwei Lagen dran. Dazwischen hat der Hund eine Pause solange die anderen Teams suchen. Nach insgesamt 4- bis 5-mal Suchen, ist der Hund "platt". Die Leistung, die der Hund erbringt, sollte nicht unterschätzt werden!

Im Prinzip sind aber keine besonderen räumlichen Rahmenbedingungen nötig, sondern es kann auch *im eigenen Wohnzimmer, im Garten oder im Büro* trainiert werden. So kann man eine Trainingseinheit einschieben, wenn mal ein bisschen Zeit ist oder - das ist besonders praktisch - wenn man mal wenig Zeit hat und den Hund trotzdem auslasten möchte.

Für wen und für was ist das gut?

Diese Sportart eignet sich für alle Hunde, die daran Spaß haben: junge, alte, oder solche mit Handicap, nur riechen müssen sie können.

Durch das ZOsen wird eine effektive Auslastung im physischen und psychischen Bereich erreicht und damit eventuell sogar unerwünschtes Verhalten gemindert, das seine Ursache in mangelnder Auslastung des Hundes hat. Außerdem arbeiten Hund und Hundeführer eng zusammen, was die Bindung stärken kann. Unsichere Hunde werden motiviert und gestärkt; hibbelige Hunde werden ruhiger und lernen sich weniger ablenken zu lassen.



Auch aufgeregte Hunde müssen lernen, ruhig anzuzeigen

Nicht nur das Vertrauen des Hundes zum Hundeführer wird gestärkt, sondern auch das vom Hundeführer zum Hund!

Noch Fragen?

Einiges wird auf den Bildern sicher noch deutlicher...

Ansonsten fragt einfach nach bei den ZOS-Teams Vera und Mali, Katrin und Connor oder Corinna und Henry.

Ich hoffe den Spaß sieht man uns auf den Fotos an!

Vera (mit Mali)

Neues aus der Junghundegruppe Mein Weg in die Hundeschule

Hi,

Ihr kennt mich noch? Ich bin Kira.
Früher dachte ich ja, ich würde "Och, Kiraaaa" heißen, das sagte mein Frauchen nämlich immer, wenn sie zur Tür herein kam und sah, mit was ich mich so während ihrer Abwesenheit "beschäftigt" hatte.

Die Holzpaneele an den Wänden und die Teppiche auf dem Boden waren glaube ich nicht als "Spielzeug" für mich gedacht!? Hmm, ich hatte sie doch aber sooooo schön neu "gestaltet". Ich fand ja, sie sahen



jetzt viel besser aus, so angeknabbert. Keine Ahnung von "Kunst" mein Frauchen; und was mich das an Arbeit gekostet hatte, tz. Ich vergaß aber immer wieder die Aufreger, und dass ich das nicht machen soll....Nun ja, es kam, wie es kommen musste, mein Frauchen sah wohl "Behandlungsbedarf", und eines schönen Tages trafen wir uns mit vieeeeeelen Hunden. Ich glaub, sie nannten das "Anfängergruppe". Inwiefern dies nun meine innenarchitekthische, kreative Ader unterdrücken sollte, verstand ich nicht. Aber wo wir schon mal da waren, konnte ich ja auch gleich mal den "Laden" aufmischen.



Obwohl ich ja erst sehr skeptisch war, wollte ich

Hundeführerschein

Huhu, ich wieder, die Kira,

„Hundeführerschein“! Ok, mein Frauchen will einen „Hundeführerschein“ machen. Aha. Was zum Teufel ist das? Ich meine, wird mir nun ein Lenkrad irgendwo eingebaut, und wenn ja, WO? Nein, das würde Frauchen nicht machen. Ich meine, „führen“ kann sie doch schon ganz gut, mich aufs Feld, mein Leckerchen spazieren und diesen Kasten, den die Menschen „Auto“ nennen. Ich bin verwirrt.

Am 19.03. haben sich unsere Futterlieferanten (Frauchen und Herrchen) dann theoretisch auf diese Prüfung vorbereitet in der Gasstätte „Grotenburg“. Ich fand das ja irgendwie langweilig; ich glaub, wenn ich lesen könnte, würde mir ein Comic von Lassie besser gefallen. Wobei, Bildchen kann ich ja schauen?!

Am 21.03. zur Vorbereitung in der City von Neuss haben wir uns dann für die Stadtprüfung vorbereitet. Aber glaubt man ja nicht, dass wir hier nun ne tolle Shopping-Tour gemacht haben, nene weit gefehlt. Wir liefen da halt so rum und mussten uns „benehmen“. Abgehakt, haben wir glaub ich ganz gut gemacht.

Frauchen einen Gefallen tun, und ließ mich auf die "Spielchen" ein, und ich muss gestehen (*leise flüster) es machte mir auch echt Spaß, aber bloß nicht weiter erzählen - pssst. Die Leckerchen sind ja nun mal schließlich auch nicht zu verachten.



Manchmal ist es auch echt anstrengend und ich schlafe sooooofort ein, wenn wir nach Hause kommen.

Ok, meine Karriere als Innenarchitektin hab ich erst mal an den Nagel gehängt. Ich glaub, das ist doch nix für mich. Außerdem wird man ja auch älter und erwachsen (*mit stolzer Brust dasitz). Da kann man nicht mehr so nen Quatsch machen. Aber was viel wichtiger ist, damit lässt sich einfach nix verdienen und ich finde, ich sehe einfach viel besser aus als Tine Wittler, oder nicht?! Vielleicht braucht Heidi Klum ja bald ne Nachfolgerin?

So lange werde ich eben noch mein Frauchen beschäftigen und lieb haben. Ich glaub, das ist meine Aufgabe, einfach an der Seite meiner besten Freundin, mein Frauchen Sonja.



So, ich muss los....Ihr wisst ja, Frauchen lässt man nicht warten.

Lieben Gruß

Eure Kira, ohne "Och" ;-)

Irgendwie artet diese „Operation Hundeführerschein“ ja in Stress aus. Vorbereitung City, Theorie, Hundeplatz.... Mir schwirrt der Kopf.

Am 26.03. war es dann endlich soweit, zumindest mit der theoretischen Prüfung. Abends um 19:30 Uhr trafen sich die anderen (Frauchen von Milow, Mona - Frauchen von Makani, Kirsten - das Herrchen von Sammy, Hartmut und das Frauchen von Bella, Regina und natürlich meiner Wenigkeit) mit meinem Frauchen Sonja.



Gut, dass ich da nichts bei machen musste, ich meine, wenn da was schief gehen würde, MEINE Schuld wäre das nicht. Aber das hat mein Frauchen prima hin bekommen, bestanden *in die pfoten klatsch.

Die Stadtprüfung war dann am 28.03. Diesmal musste ich mich auch beweisen. Wir trafen uns am UCI in Neuss (Kino wäre auch mal was....*abschweif). Diese Prüfung haben mein Frauchen und ich wunderbar geschafft. Gut, dass wir geübt haben. Ich war ja doch ganz schön stolz

auf uns. Wieder keine Shopping-Tour; tztztztzwir sind doch Frauen?!

Am nächsten Tag, den 29.03. gab es dann die Platzprüfung. Ich glaube, irgendwie war mir das alles ein bisschen zu viel. Zu Anfang habe ich ja alles noch mitgemacht, ich meine ins Auto steige ich ja eh jeden Tag ein, das krieg ich hin.



Ich hatte dann eben Engelchen und Teufelchen auf meinen Schultern, und was soll ich sagen; Teufelchen hat gewonnen, so dass mein Frauchen und ich durch diese Prüfung gerasselt sind, *seufz. Blöd. Aber nun gut, wir können die Prüfung ja wiederholen.

Herzlichen Glückwunsch allen, die die Prüfung bestanden haben (Streber *Zunge rausstreck) :-)

Jetzt muss ich erst mal schauen, dass mein Körper sich wieder normalisiert, die nennen das Scheinschwangerschaft, ok.....ich nenne das: „boah nervt mich das“!

Ah so, wenn ihr euch fragen solltet woher ich denn die Daten noch weiß, dabei hat Frauchen mir geholfen, denn auch mit den Zahlen lesen hab ich es nicht so.

Das wars wieder von mir,

Eure Kira
(Gott sei dank, ohne Lenkrad)



HUNDEGÜCK

Ein Leben lang

Mit Liebe und Konsequenz zu einem Team werden.

**Clicker-Seminar
am 01.06. 2015**

Um Anmeldung wird gebeten.

- **Be- (Er-) ziehung (Erziehung durch eine gute Beziehung)**
- **Kommunikation (Teambildung- und Stärkung Mensch/Hund)**
- **Freizeit (Fit mit Hund, Fun-Agility, auch im Wald)**
- **Auslastung, aber richtig (körperlich und geistig)**
- **Ernährung / Gesundheit (Was alles dazu gehört)**
- **Hausbesuche und Seminare auf Anfrage**



Hundetrainerin und Tierheilpraktikerin

Monika Strohscheidt

Osterather Weg 89

47807 Krefeld

Telefon: 02151-305522

Mobil: 0177-3614223

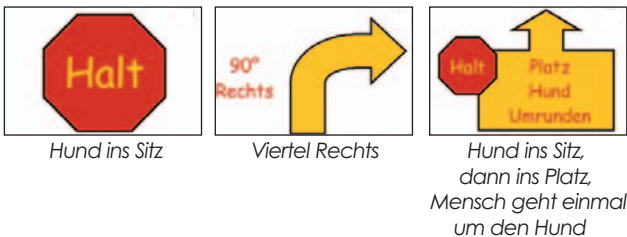
monika.strohscheidt@arcor.de

Neues aus der Leistungsgruppe Rally Obedience

Jeder kennt es: Die Autobahnbaustelle ist schon seit einer Ewigkeit fertig, doch die Tempolimit-Schilder bleiben uns erhalten. Nicht umsonst spricht man auch vom Schilderdschungel Deutschland. Und genau dieser Schilderwahnsinn hat nun auch Einzug beim VIH erhalten. Neuerdings sieht man immer häufiger ratlose Menschen mit einem dicken Fragezeichen im Gesicht vor Schildern stehen. Warum? Gute Frage! Die Leistungsgruppe übt für Rally Obedience!



Eine kurze Erklärung: Bei einer Rally Obedience („Gehorsam“) laufen die Mensch-Hund-Teams einen Parcours aus mehreren Schildern ab. Auf jedem Schild steht eine Anweisung, was man tun soll. So läuft man von Schild zu Schild und arbeitet sich durch den Parcours. Hier ein paar Beispiele zum besseren Verständnis:



Ihr seht also, dass es eigentlich gar nicht mehr so schwer ist, wenn man die Schilder erstmal verstanden hat. Doch auch wenn der Mensch das Schild versteht, heißt das ja noch lange nicht, dass der Hund das auch tut. An diesem Zusammenspiel arbeiten wir gerade. Da ist es hilfreich, dass die ständige Kommunikation mit dem Hund erlaubt, ja sogar ausdrücklich erwünscht ist. Kekse sind dagegen während des Parcours tabu. Aber wer braucht die schon, wenn die Hunde so konzentriert arbeiten:



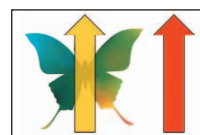
Andererseits bekommt man sehr gut vor Augen geführt, was man im Laufe der Zeit so alles hat schleifen lassen. Klar, Vorsitz klappt. Aber gerade? Hund umrunden, läuft! Aber bewegt der treue Vierbeiner dabei mehr als nur den Kopf?

Es wird auf jeden Fall nie langweilig. Schilder gibt es für Anfänger genauso wie für Fortgeschrittene.

Mit steigendem Schwierigkeitsgrad kommen dann Aufgaben wie z.B. das Ausführen von Kommandos aus der Bewegung, oder das Arbeiten auf Entfernung. Das sieht dann in etwa so aus:



Es gibt jedoch nur ganz wenige, die die Königsklasse beherrschen:



Ihr seht, es gibt noch viel zu tun. Ich freu mich drauf!

TRAU DICH

Fragen Sie nach unserem Wedding-Package

HAARWELTEN

HAARSTYLING & MAKEUP

Düsseldorfer Str. 81-85 | 40667 Meerbusch
Tel. 0 21 32 / 9 15 68 63

SCHMITT & WALTER

FRISUR

Meerbuscher Str. 10 | 40670 Meerbusch
Tel. 0 21 59 / 12 09

canis-lupus-familiaris
der-familienhund



Der Name sagt aus, was Ihr Euch wünscht:

den Familienhund

Ich helfe Euch dabei dieses Ziel zu erreichen.

Angela Schrepper-Müller

Telefon: 02151 - 300 584 • Mobil: 0172 - 7493444

E-mail: angela.schrepper-mueller@gmx.de

www.canis-lupus-familiaris-der-familienhund.de

Ich biete Euch an:

Einzeltraining

Verschiedene Kurse zur Teambildung

Beratung und Training bei Erziehungsproblemen

Stell dir vor Hundetraining macht Spaß

Erziehung / Beschäftigung / Hundetraining

Hier gibt es alles in einem.

Grunderziehung zu Hause,

Training beim Spaziergang

Kurse auf dem Hundepplatz

Mantrailing, Frisbee, Apportieren, Rückruf

Mit Ruhe und Konsequenz zum Ziel.

Individuell für jedes Mensch-Hunde-Team.

Sprecht mich gern an

Eure Andrea Winter

Trainerin und Tiertherapeutin (ibw)

0171 305 9495

anwinter@t-online.de

www.hundetraining-meerbusch.de.tl



Freizeit Ein Spaziergang zur Erholung

Samstag, 21.3.2015, 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung. Und es war zeitweise turbulent!

Sonntag 22.3.2015, 11:00 Uhr, Treffpunkt Duisburg, Sechs-Seen-Platte. Das war dann was für die Seele! Obwohl das Wetter leider nicht so mitspielte – es war diesig und ziemlich unfreundlich, sprich kalt und null Sonne – haben sich allen Widernissen zum Trotz versammelt:

Sonja mit Kira, Thomas, Brigitte und Lisa mit Emma, Katja mit Buster und Sam, Brigitte und Hans mit Lilly, Kerstin mit Frodo, Harald mit Sammy, Irene mit Bella, meine Wenigkeit mit Martha und natürlich – wichtig, wichtig, wichtig – Sylvia mit Blacky und Ace. Also wir waren nun doch immerhin 12 Zweibeiner und 12 Vierbeiner.

Und es hat Spaß gemacht! Alle naslang kam ein Jogger, ein Radfahrer, Spaziergänger mit und ohne Kinder und immer hörte man Sylvia laut und deutlich warnen: „Aaachtung, Jogger oder Radfahrer oder Spaziergänger oder Kinder von vorne bzw. von hinten!!!!“

Und alle Vierbeiner hörten artig auf ihr Kommando sitz, steh, bleib o.ä.. Sagte ich, ALLE Vierbeiner???



War ja wohl ein Scherz! Meine Martha hat das dann schon ganz gerne ignoriert – ist sie doch noch ein Baby und hält vom Hören und Gehorchen so gar nicht viel!! Meine Nerven!! Aber, ich werde auch diese Hürde meistern!!!



Langer Rede kurzer Sinn, die Hunde hatten Spaß wie Bolle, gab es doch unendlich viel

Wasser, Gebüsch zum Zeitung lesen und überhaupt alles, was so einen Vierbeiner erfreut!!! Und keiner der Passanten hat gemeckert und keiner hatte so wirklich Panik. Alles in allem also ein durchschlagender Erfolg. Aber das ist es ja wohl immer, wenn Sylvia so was organisiert.



Nach ca. 2 Stunden und 5 Km waren wir dann wieder am Ausgangspunkt und was gab es da – neben glücklichen müden und teilweise matschigen Hunden? RICHTIG! Eine Kneipe. Und wieder hatte Sylvia

im Vorfeld bestens organisiert. Wir waren in dem

Lokal samt Hunden angemeldet, bekamen auch einen Tisch für uns und es gab lecker Kaffee und lecker Essen. Die Hunde waren allesamt ruhig und selbst mein Hibbel Martha hat nix mehr gesagt. Sie lag nur noch platt neben meinem Stuhl.

Ein kleiner Punkt hat mir nicht so gefallen; war das Lokal doch eines, in dem ab ca. 14:00 Uhr Tanztee angesagt war. Und das war der Zeitpunkt, wo wir langsam in Richtung Heimat aufbrachen. Was hätte ich doch sooooo gerne mit einem dieser sehr sehr (zu mir altersmäßig locker passenden) netten Herren ein Ründchen gedreht!!!!

Vielleicht kriegen wir das nächstes Mal hin – Sylvia?!?! Nun, als ich so gegen

15:00 Uhr zu Hause war,

(jetzt war auch die Sonne da!!!) hat sich Martha nur noch in die Ecke (im wahrsten Sinne des Wortes) geschmissen und ward für die nächsten 3 Stunden nicht mehr gehört und gesehen. Und auch ich habe mich auf die Couch verzogen und habe diesen schönen Tag nochmal Revue passieren lassen. Wir (Martha und ich) haben diesen Tag sehr sehr genossen, auch die Gespräche während des Ausfluges. Ich möchte mich ganz ganz herzlich bei Dir, liebe Sylvia, bedanken und freue mich schon riesig auf den nächsten Ausflug.



WIR SIND WIEDER DABEI
Eva und Martha

Ausflüge mit Sylvia!

Liebe Mitglieder,

die Ausflüge mit Sylvia erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Tolle Orte, gute Planung... Sylvia denkt an alles, damit es jedes Mal für die Zwei- und Vierbeiner ein richtig schöner Tag wird.

Am 26. Juni 2015 gibt es sogar eine "Überraschung". Für den 12. Juli 2015 ist bereits wieder ein Ausflug geplant.

Nähere Informationen zu den Ausflügen gibt es in den Veranstaltungshinweisen des VIH oder bei Sylvia.

Bei Fragen steht sie euch gerne persönlich, telefonisch (Handy: 0171-1811282) oder per E-mail (skkaarst@web.de) zur Verfügung.

Termine für das Jahr 2015



Sonntag,	01. März 2015	Trainerfortbildung (Der Platz bleibt geschlossen.)
Donnerstag,	19. März 2015	Vorbereitung Theorie
Samstag,	21. März 2015	Vorbereitung Stadt
Samstag,	21. März 2015	Jahreshauptversammlung
Donnerstag,	26. März 2015	Führerscheinprüfung Theorie
Samstag,	28. März 2015	Führerscheinprüfung Stadt
Sonntag,	29. März 2015	Führerscheinprüfung Platz
Sonntag,	05. April 2015	Ostersonntag (Der Platz bleibt geschlossen.)
Samstag,	02. Mai 2015	Wesenstest des Labradorclubs (Der Platz bleibt geschlossen.*)
Sonntag,	17. Mai 2015	Trainerfortbildung (Der Platz bleibt geschlossen.)
Samstag,	15. August 2015	Sommerfest
Donnerstag,	24. September 2015	Vorbereitung Theorie
Samstag,	26. September 2015	Vorbereitung Stadt
Donnerstag,	01. Oktober 2015	Führerscheinprüfung Theorie
Samstag,	03. Oktober 2015	Führerscheinprüfung Stadt
Sonntag,	04. Oktober 2015	Führerscheinprüfung Platz
Sonntag,	06. Dezember 2015	letzter Trainingstag 2015
Freitag,	11. Dezember 2015	Weihnachtsfeier
Freitag,	01. Januar 2016	Neujahrsempfang
Sonntag,	10. Januar 2016	1. Trainingstag 2016



MARION SCHINELLER
Chiropraktik

Praktische Tierärztin
Tätigkeitsschwerpunkt: Chiropraktik für Kleintiere & Pferde
Lettweg 17
40667 Meerbusch
Telefon 0178 – 5504488
www.marion-schineller.de

DIY - Selbstgemachtes Biothane-Leine

Biothane besteht aus einem Polyestergewebe mit einem Überzug aus verschiedenen Kunststoffarten. Es ist langlebiger und haltbarer als Leder und wird gerne im Reitsport und für Hundeleinen, Halsbänder und Geschirre verwendet.

Vorteile Biothane:

- einfach zu reinigen (mit Wasser und Seife)
- wasserfest und UV beständig
- schimmelfrei und antibakteriell
- reißfest
- bleibt bei Kälte flexibel
- verursacht keine Scheuerstellen bei Hunden
- Es gibt eine Vielzahl an Farben und Stärken.

Du brauchst:



Biothane, Karabinerhaken, Schraubenzieher, Chicago- bzw. Buchschrauben, Schere

Ganz wichtig!

Ein Hilfsmittel, um die Löcher zu stanzen. Eine "normale" Lochzange tut es natürlich auch.



Beachte bitte bei der Länge der Leine, dass ein paar cm mehr Biothane benötigt werden, um die Schrauben anzubringen. Am besten fädelst Du den Karabiner an einem Ende auf und schaust, wie die Schrauben angebracht werden. Das gleiche gilt natürlich auch für das Ende der Handschleife. Bei der Höhe der Buchschrauben bitte darauf achten, dass die Füllhöhe 2x der Dicke des Biothane entspricht. Nun werden die zu stanzenen Löcher markiert, gelocht und die Schrauben angebracht.



Bei der Höhe der Buchschrauben bitte darauf achten, dass die Füllhöhe 2x der Dicke des Biothane entspricht.

Nun werden die zu stanzenen Löcher markiert, gelocht und die Schrauben angebracht.



Lege die Handschleife wie gewünscht und dann wird auch hier markiert, gelocht und geschraubt.



Schon fertig!

Da Biothane ein sehr leichtes Material ist, kannst du natürlich auch eine lange Schleppleine oder mit entsprechenden Ringen und einem weiteren Karabiner eine längere Führleine zusammenschrauben.

Um die Ringe zu fixieren, legst du einfach den Ring auf die Leine, schneidest ein entsprechendes Stück Biothane ab, das den Ring und die Schraube abdeckt, legst es darüber und schon kann es wieder losgehen mit dem Lochen und Fixieren.

Viel Spaß im kunterbunten Biothaneland!

Hundepopcorn à la Leberwurst



Zutaten:

ca. 100g Popcornmais
50g Kalbsleberwurst
2 Esslöffel Raps- oder Sonnenblumenöl
Außerdem braucht Ihr noch einen großen Kochtopf mit Deckel, eine große Schüssel und eine kleine Pfanne.

Als erstes müsst Ihr die Kalbsleberwurst in der kleinen Pfanne langsam schmelzen und sofort vom Herd nehmen, sobald die Leberwurst geschmolzen ist. Bitte dabei rühren, damit nichts anbrennt.

Dann wird in dem großen Topf das Öl erhitzt. Auch hier bitte auf die Temperatur achten. Das Öl sollte nicht zu heiß sein, wenn Ihr die Maiskörner in den Topf schüttet, bitte so platzieren, dass die Körner nicht übereinander liegen. Besser ist ein bedeckter "Mais Korn-Topfboden".

Auf keinen Fall den Deckel vergessen und dann die Körner bei mittlerer Hitze "Poppen" lassen. Wenn das Popcorn fertig ist, könnt Ihr es in die große Schüssel schütten und mit der geschmolzenen Leberwurst vermengen.

Jetzt nur noch abkühlen lassen.



www.hamburger-hunde.de

1 Problem - 9 Lösungen

Wenn ein Hund eine Glühbirne auswechseln sollte, würde er sagen...

Husky:

"Der Tag ist schön, die Sonne scheint, wir haben das ganze Leben noch vor uns. Und du bist drinnen und ärgerst dich über eine kaputte Glühbirne?"

Border-Collie:

"Ich werde die Leitung überprüfen und das Haus neu verkabeln."

Shi-Tzu:

"Au-wei-ah, Liebling. Kann das nicht das Personal machen?"

Labrador:

"Ich? Echt? Wirklich ich? Ich darf das tun? Biiiiitttee! Darf ich? Jetzt gleich?"

Dackel:

"Wer kommt denn schon an so eine blöde Glühbirne ran?"

Australian Sheperd:

"Treibt alle Birnen in einem kleinen Kreis zusammen und bewacht sie!"

Beagle:

"Das Ding, das ich gefressen habe, war eine Glühbirne ????"

Irischer Wolfshund:

"Kann das nich jemand anders machen ? Ich bin gerade ein wenig depressiv ..."

Jack Russel Terrier:

"Ich komme ran... ich weiß es. Ich schaffe es. Noch zwanzig Sprünge und ich hab sie. Dann gehört sie mir, mir!"

www.hunde-poesie.de

Verfasser leider unbekannt

BellaBello Futterstube & Nähatelier

Bei uns erwartet Sie ein bunt gemischtes Sortiment für Hund, Frauchen + Herrchen

- ✂ im Wunschdesign maßgefertigte Halsbänder & Leinen
- ✂ genähtes Zubehör, Accessoires
- ✂ Hundekexse aus eigener Herstellung
- ✂ Trockenfuttermittel BellaBello-Eigenmarke
- ✂ Vollfuttersortiment von Fleischeslust (Wurstform)
- ✂ BARF-Artikel (Frostfleisch, Zubehör)
- ✂ Leckerchen, Kauartikel
- ✂ Spielzeug, Nützliches & Schönes

Kommen Sie doch mal herein...

BellaBello ~ Futterstube & Nähatelier
Christin Knothe ~ Grashofweg 1 ~ 40882 Ratingen
www.BellaBello.de

~~~~~

Für VIH-Mitglieder bieten wir nach Vereinbarung einen kostenlosen Lieferservice zum Vereinsgelände.



## Buch-Tipp Mythen der Hundefütterung

Ich möchte Euch „Mythen der Hundefütterung“ von Nadine Fahrenkrog, Ulmer-Verlag, empfehlen, das für jeden Hundebesitzer mit Sicherheit sehr interessant sein dürfte:



Ich kann natürlich hier nicht das ganze Buch wiedergeben, aber eine Übersicht. Es erklärt die Verdauung des Hundes, die Begriffe Rohasche, Wasseranteil oder Rohproteine im Hundekot und deren Bedeutung im Bezug auf eventuelle Krankheiten. So weist breiiger Kot auf eine einseitige oder falsche Ernährung hin, kann aber auch Stress, Überfütterung oder eine organische Erkrankung anzeigen. Harter Kot zeigt ebenfalls eine falsche Ernährung mit zu wenigen Ballaststoffen und zu wenig Bewegung an. Heller bis eierschalenweißer Kot ist ein Hinweis auf starke Knochenfütterung oder gar ein Hinweis auf Leberprobleme. Dunkel bis schwarzer Kot deutet auf eine Fütterung von Sehnen, Knorpel und Lungen. Wichtig: eine Darmblutung kann den Kot auch dunkel verfärben. Schleimig, fettiger oder ölig Stuhl kann auf Probleme der Bauchspeicheldrüse hindeuten.

Ein weiteres Kapitel widmet sich der Etikettierung der Futtermittel. Da sollte man genau hinschauen, bzw. die Angaben richtig deuten. Hier ein paar Begriffe:

**Tierische Nebenerzeugnisse:** da ist Alles vom Tier drin, auch minderwertige Eiweißquellen wie Hufe, Federn, Hörner usw.

**Rohasche:** Sollte einen Wert von 4% nicht übersteigen. Der Wert sagt aus, was übrigbleibt, wenn man das Futter verbrennt.

**Rohfaser:** Ballaststoff, vermittelt ein Sättigungsgefühl (Diätfutter)

**Rohfett:** Bezeichnung von Fettquellen

**Rohprotein:** Eiweißverbindungen/quellen

**Zusatzstoffe:** umfasst alle gentechnisch oder chemisch hergestellten Vitamine, aber auch Konservierungsstoffe.

**Die richtige Hundeernährung** sollte sich an der Speisekarte des Wolfes (Beutetierfresser) orientieren: Muskelfleisch mit hochwertigem Eiweiß und Fett, Organe, Knochen und Blut und in geringem Anteil auch Fasern aus dem Magen/Darm seiner pflanzenfressenden Beutetiere. Ganz harte Knochen, Sehnen, Haut, Haare bleiben über. Gelegentlich frisst der Wolf auch grüne Pflanzenteile. Oftmals werden angepriesene Futter noch mit Zusatzstoffen und chemischen Vitaminen aufbereitet.

**Daher sollte das Futter folgendes nicht enthalten:**

Minderwertige Eiweißquellen, z.B Tiermehl, Gluten, Chem.Konservierungsstoffe, Farbstoffe, Zucker/Karamell, unlösliche Faserstoffe wie Zellulose (Trockenschnitzel). Eine übersichtliche Tabelle befindet sich im Buch.

**Noch ein paar Mythen, die ausführlich beschrieben sind:**

*Alles, was in Fachgeschäften verkauft wird, ist gut für unsere Hunde*

Gesundes Hundefutter braucht zusätzliche Vitamine und Zusatzstoffe

*Erstklassiges Hundefutter ist grundsätzlich sehr teuer*

Auch mit der Fütterung von Speiseresten kann der Hund alt werden

*Rohe Karotten sind gut für die schlanke Linie (in der Natur würde der Wolf die nicht fressen, nur vorverdaut aus dem Mageninhalt seiner Beutetiere)*

Lammfleisch macht rotes Fell

*Schokolade macht Menschen glücklich, also auch Hunde - gefährlich*

Weintrauben als Spielspaß - gefährlich

*Ich habe ein Futter gefunden, das mein Hund verträgt, das reicht*

Der Hund muss einmal die Woche einen Fastentag einlegen

*Der Hund ist ein reiner Fleischesser*

Rohes Fleisch und Knochen machen Hunde aggressiv und krank

**...nochmals zur Erinnerung, die vorgenannten Punkte sind Mythen, die ausführlich widerlegt werden.**

Ein weiteres Kapitel widmet sich den (leider auch beim Hund) Zivilisationskrankheiten wie Übergewicht, Krankheiten des Bewegungsapparates, Allergien, Nierenerkrankungen oder Diabetes.

Auch die Ernährungstipps wie Fütterungsarten (nass, trocken oder BARF) oder die Tipps für kot- oder grasfressende Hunde, Hinweise, wenn Gegenstände verschluckt wurden oder auch Ernährungstipps bei Erkrankungen sind sicherlich äußerst interessant.

...und, neugierig geworden, ab in die Buchhandlung und viel Spaß beim Lesen wünschen

Heino und Porty.

Das Buch kostet übrigens € 12,90

**Hunde- und Katzenfutter  
für ein Leben im mineralischen  
Gleichgewicht**

Nassfutter - Trockenfutter -  
natürliche Kräutermischungen  
Ergänzungsflocken zur Kombination mit Frischfleisch  
unverbindliche Beratung inkl. kostenloser Futterprobe

Heino Pütz  
heinopuetz@arcor.de  
Telefon: 0157 / 32 622 436  
www.h.puetz.reico-vertriebspartner.com



## Rätsel

Die Lösung aus Heft 1/2015: VIH NEUSS

Gewonnen hat: Vera T. und Mali

Herzlichen Glückwunsch!

### BUCHSTABENSALAT:

Hier sind die folgenden  
Worte/Begriffe versteckt  
(auch diagonal ;-))  
Viel Spaß bei der Suche!

AUS  
BEI FUSS  
BLEIB  
HIER  
INNENKREIS  
KEHRTWENDE  
PFUI  
PLATZ  
SITZ  
VIH  
VORSITZ  
WARTE

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A | S | A | H | C | E | B | V | R | G | R | A | T | A |
| D | R | P | L | A | T | Z | E | O | I | B | L | G | R |
| I | A | F | W | Q | O | G | N | E | R | M | T | O | L |
| N | F | U | V | L | P | S | H | N | U | S | C | G | U |
| Z | S | I | T | Z | U | B | O | A | L | O | I | F | M |
| P | K | Z | S | A | E | Z | T | U | A | R | L | T | U |
| H | E | R | O | M | E | P | B | L | E | I | B | L | Z |
| I | H | T | P | M | P | V | E | D | W | G | E | N | N |
| L | R | A | H | L | Q | I | K | L | Z | H | I | E | R |
| C | T | N | E | K | Y | H | L | R | D | P | F | K | L |
| H | W | A | R | T | E | O | P | E | E | K | U | V | M |
| I | E | F | H | B | I | L | F | M | R | I | S | I | W |
| T | N | I | N | N | E | N | K | R | E | I | S | E | U |
| W | D | X | O | C | S | Z | W | A | B | S | T | C | H |
| P | E | F | E | K | I | Q | J | U | A | O | K | H | J |
| J | U | S | I | T | N | E | K | G | X | B | I | N | M |



Hundephysiotherapie & Osteopathie

**Meerbusch**

Inh. Valesca Doll

**Massage • Rehabilitation • Mobilisation**  
**... mit Unterwasserlaufband**  
**in entspannter Atmosphäre**

Waldweg 99 • 40668 Meerbusch  
Tel.: 021 50 / 70 19 328 • Mobil: 01 63 / 71 51 590

[www.hundephysiotherapie-meerbusch.de](http://www.hundephysiotherapie-meerbusch.de)  
[info@hundephysiotherapie-meerbusch.de](mailto:info@hundephysiotherapie-meerbusch.de)

Der Verein internationaler Hundefreunde e.V. bietet an:



## Übungsstunden



|            |                                                                   |                                                         |
|------------|-------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Mittwoch   | 17:00 bis 17:45 Uhr<br>18:15 bis 19:00 Uhr                        | Leistungsgruppe<br>alle anderen Gruppen                 |
| Donnerstag | 18:00 bis 19:00 Uhr                                               | Welpenstunde                                            |
| Samstag    | 13:30 bis 14:15 Uhr<br>15:00 bis 15:45 Uhr                        | Leistungsgruppe<br>alle anderen Gruppen                 |
| Sonntag    | 11:00 bis 11:45 Uhr<br>12:15 bis 13:00 Uhr<br>14:00 bis 15:00 Uhr | Leistungsgruppe<br>alle anderen Gruppen<br>Welpenstunde |

Vor und nach dem Unterricht dürft ihr mit euren Hunden zum Spielen auf den Platz.  
Für weitere Informationen stehen euch die Trainer zur Verfügung.

**Der Platz wird erst 30 Minuten vor Unterrichtsbeginn für die Mitglieder geöffnet.  
Die rote Fahne signalisiert, dass nur die Leistungshunde auf den Platz dürfen!**

VIH - Hundegelände: Bataverstraße 190 • 41462 Neuss



**Achtung! Achtung! Achtung!**



## Die Trainer des VIH bieten zusätzlich an:

|                                                      |                                                     |                                   |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Agility                                              | Montags(auf Anfrage)                                | Monika                            |
| Apportieren                                          | auf Anfrage                                         | Andrea                            |
| Degility                                             | Dienstags und Freitags<br>(auf Anfrage)             | Sylvia                            |
| Junghunde-, Distanz-<br>und Leinenführigkeit         | auf Anfrage                                         | Angela                            |
| Mantrailing<br><small>Anmeldung erforderlich</small> | Freitags (auf Anfrage)                              | Andrea                            |
| Raufer                                               | Donnerstags 17:00 Uhr                               | Andrea, Angela,<br>Monika, Sylvia |
| Treibball                                            | Dienstags und Freitags<br>(Kurstermine auf Anfrage) | Sylvia                            |

Die Kosten dieser zusätzlichen Kurse sind NICHT im Vereinsbeitrag enthalten.  
Nähere Informationen geben die Trainer. Sollte Interesse an weiteren Angeboten  
bestehen, können selbstverständlich auch die Trainer angesprochen werden.



## Unser Vorstand



**Angela  
Müller**

**1. Vorsitzende**

Angela.Schrepper-Mueller@vih-neuss.de



**Katrin  
Haas**

**2. Vorsitzende**

Katrin.Haas@vih-neuss.de



**Miriam  
Sauer**

**Schatzmeisterin**

Miriam.Sauer@vih-neuss.de



**Andrea  
Winter**

**Schriefführerin**

Andrea.Winter@vih-neuss.de



**Eva  
Timm**

**Beisitzerin**

Eva.Timm@vih-neuss.de



## Unsere Trainer



**Angela  
Müller**

Welpen und  
allgemeine  
Erziehung



**Andrea  
Winter**

Welpen und  
allgemeine  
Erziehung



**Monika  
Strohscheidt**

Welpen und  
allgemeine  
Erziehung



**Sylvia  
Klein**

Welpen und  
allgemeine  
Erziehung



**Simone  
Wagner**

allgemeine  
Erziehung



**Susanne  
Vollmer**

allgemeine  
Erziehung



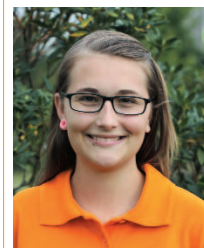
**Scarlett  
Müller**

allgemeine  
Erziehung



**Steffi  
Gädke**

allgemeine  
Erziehung



**Ninja  
Czimmek**

allgemeine  
Erziehung



## Viele Wege führen zum VIH



Internet: [www.vih-neuss.de](http://www.vih-neuss.de)

Facebook: **Verein internationaler Hundefreunde e.V.** (öffentliche Facebook Seite)



**VIH Hundeverein Neuss** (geschlossene Seite - nur für Mitglieder)

**VIH- Foto/ Video** (geschlossene Seite - nur für Mitglieder)

Handy ;-)



Ein Foto ist die schönste Möglichkeit  
Erinnerungen unserer Herzen sichtbar zu machen.

Kreative Bildbearbeitung, Ideen für ausgefallene Fotogeschenke...

Gerne helfe ich Ihnen bei der Umsetzung und Realisierung.

Ein Foto-Shooting ist zudem ein schönes Geschenk für Freunde.

*Hundefotografie*

*Steffi Gädke*

Telefon: 0171/2888188

E-Mail: [hundefotografie.gaedke@aol.de](mailto:hundefotografie.gaedke@aol.de)

## Aufnahmeantrag

Mitgliedsnummer (wird vom Verein ausgefüllt) \_\_\_\_\_

VIH e.V.  
Büdericher Weg 18  
47807 Krefeld  
Phone: 02151 300584

Hiermit bewerbe ich mich um die Mitgliedschaft im  
**Verein internationaler Hundefreunde e.V. (VIH)**  
(Bitte entsprechend ankreuzen)

Aktiv

Passiv

Volksbank Meerbusch e.G.  
IBAN: DE70 3706 9164 7402 0840 19, BIC: GENODED1MBU  
Der Jahresbeitrag ergibt sich aus der jeweils gültigen Gebührenordnung  
(z.Z. 20 Euro Vereinsbeitrag und 90 Euro Ausbildungsgebühr)

Name, Vorname, Geburtsdatum

\_\_\_\_\_

Straße

\_\_\_\_\_

PLZ / Ort

\_\_\_\_\_

E-Mail / Telefon

\_\_\_\_\_

Anzahl Hunde / Name / Rasse

\_\_\_\_\_

Hiermit bestätige ich, dass mein Hund haftpflichtversichert und geimpft ist (Kopie der Versicherungspolice und des Impfausweises lege ich bei)

Außerdem bestätige ich, die Vereinssatzung zur Kenntnis genommen zu haben und erkenne diese durch meine Unterschrift an.

**X**

\_\_\_\_\_



# REIFENSERVICE - BILK GMBH

Reifen-Service Bilk GmbH, Fleher Straße 23-25, 40223 Düsseldorf

info@reifenservice-bilk.de  
www.reifenservice-bilk.de

Tel.: 0211 / 30 08 40  
Fax: 0211 / 3 98 11 49

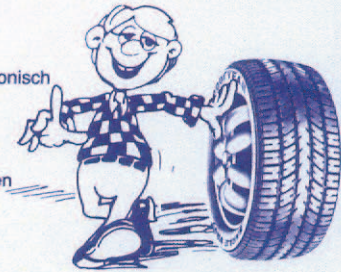


Motorradreifen    Montagen  
Reifenreparatur    Wuchten  
Optimieren    Wuchten  
elektronisch    tbi. Ventile



Altgummi  
Entsorgung    Stoßdämpfer    Felgen  
Alu - Felgen    Elektronische  
Achsvermessung    Reifen  
Einlagerung

- Achsvermessung, elektronisch
- Alu-Felgen
- Bremsendienst
- Fahrwerkstuning
- Gebrauch-Reifen
- Montage und Auswuchten
- Motorrad-Reifen
- Optimieren
- Reifen ● Breit-Reifen
- Reifeneinlagerung
- Stoßdämpfer



Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8:00-17:30 Uhr    Sa. 9:00-12:00 Uhr

Geschäftsführer: Peter Dänninghaus  
HRB 51334, Düsseldorf

Volksbank Düsseldorf Neuss e.G.  
BLZ: 301 602 13    Kto: 6303 445 011

Überall  
dort, wo Sie  
uns brauchen.



**Volksbank  
Meerbusch eG**  
www.volksbank-meerbusch.de

Ein Leben lang

**1884**  
SEIT